



## **Call for Proposals: Ambulante medizinische Versorgung in alternden und schrumpfenden Regionen in Deutschland.**

---

### **1. Über die Arbeitsgruppe „Public Health Impact Analysis (PHIA)“:**

Die Arbeitsgruppe "Public Health Impact Analysis (PHIA)" am RKI generiert Evidenz zu dringlichen und relevanten Herausforderungen der öffentlichen Gesundheit. Dies geschieht durch eine Reihe von Aktivitäten, einschließlich Programmevaluationen, Evidenzsynthesen und statistischen Modellierungstechniken. Die Arbeitsgruppe PHIA ruft zu einer systematischen Evidenzsynthese auf, um (lokale) politische Aktivitäten und Maßnahmen zur Verhinderung von Praxisschließungen oder zur Abmilderung ihrer Folgen in alternden und schrumpfenden Regionen in Deutschland zu untersuchen.

### **2. Idee, Hintergrund und Gründe für das Projekt:**

Die demografische Alterung hat in den letzten Jahrzehnten zu einer Verschiebung der Altersverteilung der Bevölkerung zugunsten älterer Altersgruppen und damit zu einer Zunahme der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen geführt. Ein weiterer wichtiger demografischer Prozess ist die Schrumpfung der Bevölkerung in ländlichen und strukturell benachteiligten Regionen, wodurch die Nachhaltigkeit von Elementen der öffentlichen Versorgungsleistungen, einschließlich der ambulanten medizinischen Versorgung, gefährdet ist. Darüber hinaus findet derzeit eine Überalterung der Ärzteschaft statt: Ein großer Teil der Ärzt:innen ist über 55 Jahre alt und wird daher innerhalb der nächsten 10 Jahre in den Ruhestand gehen. Schon jetzt gestaltet sich die Suche nach Nachfolger:innen in vielen Regionen als schwierig.

Vor allem in ländlichen Regionen mit geringerer Bevölkerungsdichte wäre die ersatzlose Schließung von Hausarztpraxen vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage nach medizinischen Leistungen, insbesondere durch ältere Menschen, problematisch, da Hausärzt:innen neben ihren diagnostischen und therapeutischen Aufgaben oft auch Gatekeeper-Funktionen haben, d.h. eine Lotsenfunktion im Gesundheitssystem wahrnehmen.

### **3. Projektziele und Erfolgskriterien:**

In der Vergangenheit wurden von verschiedenen Akteur:innen des Gesundheitswesens (z.B. Politik, Krankenkassen, Lobbyverbände, Forschungseinrichtungen) vielfältige Aktivitäten unternommen,



Modellprojekte finanziert und realisiert oder andere Maßnahmen umgesetzt, um Wege gegen den (drohenden) regionalen Ärzt:innen-Mangel zu finden.

Ziel des Teilprojekts ist es, einen systematischen Überblick über Aktivitäten und Maßnahmen der (Kommunal-)Politik zur Vermeidung von Praxisschließungen bzw. zur Milderung ihrer Folgen zu geben und den Erfolg ausgewählter typischer Maßnahmen zu bewerten.

Das Teilprojekt gilt als erfolgreich, wenn ein Bericht vorliegt, auf dessen Grundlage eine Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift vorbereitet werden kann.

#### **4. Methoden:**

Im Rahmen dieses Projekts werden die Erkenntnisse im Rahmen eines Scoping Reviews durch eine:n externen Auftragnehmer:in gewonnen.

Einschluss- und Ausschlusskriterien:

- Studienarten: Beobachtungsstudien und Reviews.
- Sprache: Veröffentlichte Studien auf Deutsch und Englisch.
- Studienort: Die systematische Studiensuche berücksichtigt lediglich Studien aus Deutschland.

Suchmethoden zur Identifizierung von Studien:

- Die Suche wird in den folgenden elektronischen Datenbanken durchgeführt: Ovid Medline, Embase, Scopus, PubMed oder andere geeignete Datenbanken.
- Eine zusätzliche Suche in der grauen Literatur ist vorzusehen.

Die Methode der Datenextraktion wird zwischen FG28 und dem oder der Auftragnehmer:in abgestimmt und erprobt.

#### **5. Kernaufgaben und Arbeitsumfang:**

Der oder die Auftragnehmer:in wird während der gesamten Projektlaufzeit eng mit den Wissenschaftler:innen des PHIA zusammenarbeiten. Zu den gemeinsamen Aktivitäten des Auftragnehmers und des RKI gehören (nicht unbedingt in der aufgeführten Reihenfolge):

- Entwicklung eines Protokolls für das Scoping Review.
- Finalisierung der Ein- und Ausschlusskriterien.
- Entwicklung einer Suchstrategie.
- Einigung auf ein geeignetes Datenextraktionsinstrument.
- Einigung auf ein geeignetes Verfahren zur Datensynthese.
- Einigung auf die Gliederung des Berichts.
- Gemeinsame Arbeitssitzungen.



Die oder der Auftragnehmer:in übernimmt die Federführung für die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten:

- Durchführung der Suchstrategie: Durchsuchen einschlägiger bibliografischer Datenbanken und grauer Literatur und Identifizierung aller Dokumente, die die Einschlusskriterien erfüllen.
- Darstellung der Suchergebnisse in einem PRISMA-Flussdiagramm.
- Screening der Titel/Abstracts.
- Auffinden und Beschaffen von Volltextdokumenten für eine mögliche Aufnahme.
- Durchsicht der Volltexte.
- Extraktion der relevanten Informationen und Daten aus den eingeschlossenen Studien.
- Erstellung eines Berichts.

#### **6. Leistungen:**

- Studienprotokoll.
- Ein Abschlussbericht, inklusive einer Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse, der an die Projektleiterin Dr. Claudia Hövener und an Enno Nowossadeck im PDF-Format geschickt wird.
- Eine digitale Kopie aller Dokumente, einschließlich des Analysecodes, die in Erfüllung dieses Vertrages erstellt wurden, wird Enno Nowossadeck am Ende der Arbeit bereitgestellt.

#### **7. Kommunikationswege:**

- Der oder die Auftragnehmer:in berichtet an Enno Nowossadeck und benannten Wissenschaftler:innen des RKI.
- Der oder die Auftragnehmer:in wird eng mit den benannten Wissenschaftler:innen des RKI zusammenarbeiten.

#### **8. Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung:**

- Der oder die Auftragnehmer:in hat die Richtlinien der guten Praxis, insbesondere der guten Forschungspraxis, sowie die für die Art der Begutachtung geltenden Richtlinien einzuhalten.
- Der oder die Auftragnehmer:in hat die für dieses Projekt zuständigen Mitarbeiter:innen des RKI über Terminrisiken zu informieren, sobald diese erkennbar sind.



- Die Vergütung ist abhängig von der Qualität der von den RKI-Mitarbeiter:innen bewerteten Arbeitsergebnisse gemäß den unter "Kernaufgaben und Arbeitsumfang" aufgeführten Anforderungen.

## **9. Zeitrahmen:**

- Startdatum: Datum der Vertragsunterzeichnung.
- Enddatum: Vier Monate nach dem Datum der Auftragserteilung. Bis zu diesem Datum müssen alle Leistungen erbracht sein, einschließlich des Entwurfs des Manuskripts für eine von Fachkolleg:innen begutachtete Veröffentlichung.
- Genehmigungsverfahren: Alle Leistungen müssen vor der endgültigen Genehmigung und Veröffentlichung die Genehmigungsverfahren des RKI durchlaufen. Da dieser Prozess mindestens zwei Wochen dauern kann, erwarten wir von dem oder der Auftragnehmer:in, dass er oder sie die RKI-interne Freigabe in seinem Zeitplan berücksichtigt und Maßnahmen vorschlägt, um das Risiko der Nichteinhaltung der endgültigen Frist zu mindern.

## **10. Notwendige und wünschenswerte Erfahrungen / Qualifikationen:**

Notwendig:

- Nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung gesundheitsbezogener (Scoping) Reviews.
- Nachgewiesene Erfahrung in der kritischen Bewertung von Evidenz (z.B. GRADE).

Wünschenswert:

- Frühere nationale und internationale Arbeits- oder Forschungserfahrung zu folgenden Themen: Scoping Reviews, Gesundheitsversorgung, öffentliche Gesundheit, alternde Gesellschaften.

Erforderliche Sprachkenntnisse:

- Fundierte Englischkenntnisse (schriftliche und mündliche Kommunikation).
- Fähigkeit zur Analyse von Literatur in Deutsch und Englisch.



## 11. Bewertung der eingereichten Anträge:

Zwei Aspekte der Anträge werden bewertet:

- 1) Das Budget und seine Begründungen werden mit 40% der Note bewertet.
  - (a) Budgets, die 40.000 Euro übersteigen, werden nicht akzeptiert.
- 2) Die verbleibenden 60% der Gesamtnote werden anhand der folgenden Kriterien bewertet:  
Methodik, Zeitplan, bisherige Erfahrungen und Prüfungsteam, wie im Antrag beschrieben.

## 12. Bewerbungen:

Die Bewerbungen sind in zwei PDF-Dokumenten einzureichen und sollten folgende Elemente enthalten:

Das erste Dokument, das maximal fünf Seiten lang sein sollte, enthält:

- Das Studienprojekt, einschließlich eines Titels, einer Skizze des Studienprotokolls, einer vorgeschlagenen Methodik, eines Zeitrahmens und der zu erbringenden Leistungen.
- Ein Anschreiben, in dem die Eignung des Bewerberprofils für diese spezielle Aufforderung begründet wird.
- Ein Budget (in Euro) mit einer Aufschlüsselung der Ausgaben und einem Zahlungsplan.

Das zweite Dokument enthält:

- Die Lebensläufe der einzelnen Mitglieder der Forschungsgruppe mit einer Liste einschlägiger Veröffentlichungen.
- Ein Beispiel für frühere Arbeiten, die für diese Aufforderung/Thema relevant sind.

Die vollständige Bewerbung, einschließlich des Titels / Akronyms der systematischen Übersichtsarbeit, sollte bis zum 01. August 2022 Ortszeit Berlin an Dr. Benjamin Barnes ([BarnesB@rki.de](mailto:BarnesB@rki.de)) geschickt werden.

## Wichtige Anmerkungen:

- Es handelt sich um einen Dienstleistungsvertrag auf Honorarbasis. Die Vertragspartner müssen den Vertragsbedingungen des RKI zustimmen ([https://www.rki.de/DE/Content/Service/Ausschreibung/vertragsbedingungen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Service/Ausschreibung/vertragsbedingungen.pdf?__blob=publicationFile)).



- Alle Bewerber:innen werden über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert, es erfolgt jedoch keine individuelle Rückmeldung über abgelehnte Bewerbungen.

\*\*\*\*\*